

Wer ist Mister X?

Beitrag von „clubbaer“ vom 13. Juni 2012, 17:27

Zitat von matzelinho

Wenn das mit dem Zweitligisten polemisch gemeint war, dann finde ich es ehrlich gesagt trivial und zu sehr auf schnelle Argumentationswirkung ausgelegt. Weil, wenn man nämlich sich die Mühe macht länger als zwei Sekunden über diesen Satz nachzudenken, und darüber welche Position der 1.FC Köln hat und welches Potenzial vor allem, dann wird man ganz schnell feststellen, dass Vereine wie Fürth, Freiburg, Mainz, Augsburg und andere mit Sicherheit nicht im Ansatz mithalten können. Und soweit ICH weiß, hatte er auch noch von anderen Vereinen Angebote vorliegen.

Was mich allerdings stutzig macht und die ganzen Pro-Bader-Faselpostings entwertet, ist das ständige rumgeeiere, das hier ständig bestritten wird.

Kürzlich hieß es in Bezug auf Pogatzetz, es kann alles ganz schnell gehen und jetzt vier, fünf Wochen später ist plötzlich angeblich gar kein ernsthaftes Angebot gemacht worden. Das lässt sich auch auf ganz andere Sachverhalte projizieren. Sei es die Sponsorenfrage, wo ständig Statements rausgehauen werden. Oder die Mega-Transfers, die im Stil von Werder Bremen vorgenommen werden sollen. Ganz ehrlich: Bei Michael A. Roth hatte ich auch oft nicht das Gefühl, dass der Verein professionell geführt wurde, aber es war eine gewisse Verlässlichkeit und kein politisches Taktieren und Verwischen von nicht erfüllten Versprechungen an der Tagesordnung. Gut, wir haben es geschafft bald vier Jahre am Stück Buli zu spielen, aber das schreibe ich nicht Bader und Woy zu, sondern der latent positiven Wirkung des Pokalsieges 2007. Das was danach draus gemacht wurde, ist für mich einfach genau das Gegenteil von dem, was ich mir bisher von einer "professionellen" Vereinsführung erwartet habe.

der pokalsieg hat irgendwie zum direkten abstieg geführt, oder täuscht das ?